

A brown tabby cat with green eyes is lying on a reflective surface. The background is a blue sky with white clouds. The cat's tail is raised and curved. The text '365 Tage Katzenweisheiten' is overlaid on the image in a red, cursive font.

365 Tage
Katzenweisheiten


Weltbild

365 Tage
Katzenweisheiten

Weltbild



Dichter und Denker, aber auch Menschen wie du und ich
– eine Katze lässt mit ihrer geheimnisvollen Ausstrahlung einen jeden staunend innehalten. Seit jeher haben Menschen sich von ihrer Schönheit, Anmut und Rätselhaftigkeit inspirieren lassen. Die schönsten Gedanken, Gedichte und Zitate über diese zauberhaften Geschöpfe sind hier versammelt, als täglicher Begleiter für alle Katzenliebhaber und jene, die es noch werden wollen.



Aber die Katze ist ganz Geist, ganz Dämon,
ganz Wachheit und *Witz*.

Theodor Lessing

Ich habe die Philosophen
und viele Katzen studiert,
doch die *Weisheit der Katzen*
ist letztlich um ein Weites größer.

Hippolyte Taine



Vielleicht könnte auch ein Haus ohne Katze
– gut gefüttert, immer gestreichelt und geliebt –
ein perfektes Heim sein;
aber wie lässt sich das beweisen?

Mark Twain





Eine Katze geht voller *Selbstvertrauen*
durch eine Welt, die immer verrückter wird.

Roseanne Amberson



Nachsinnend nehmen sie der Sphinx edle Haltung ein,
die dämmernd an dem Strand der tiefen Einsamkeiten
endlose *Träume* dichten in lässiger Entfaltung.

Charles Baudelaire

W

Wahren Frieden findest du
nur *in dir selbst.*


Ralph Waldo Emerson





Wie viel *Schönheit*
empfängt das Herz durch die Augen.

Leonardo da Vinci

A close-up, high-resolution photograph of a cat's face, focusing on its striking green eyes. The fur is dark and textured, with the eyes being the central point of interest. The lighting is dramatic, highlighting the texture of the fur and the depth of the eyes.

Die Augen einer Katze sind *Spiegel*,
durch die nur wenige Auserwählte einen Blick
in das Reich der Feen tun können.

Weisheit der Wikinger

Dann die wunderbare *Gabe*,
durch das einzige Wörtchen »Miau« Freude,
Schmerz, Wonne und Entzücken, Angst und
Verzweiflung, kurz, alle Empfindungen und
Leidenschaften in ihren mannigfaltigsten Abstufungen
auszudrücken. Was ist die Sprache der
Menschen gegen dieses einfachste
aller Mittel, sich verständlich zu machen!


E.T.A. Hoffmann





Die Katzen
halten keinen
für eloquent,
der nicht
miauen kann.

Marie von Ebner-Eschenbach



Gönne dir einen
Augenblick der *Ruhe*,
und du begreifst, wie närrisch
du herumgehastet bist.

Laotse

Seele

Still liegen und wenig denken ist

das wohlfeilste Arzneimittel für alle
Krankheiten der Seele und wird, bei gutem Willen,
von Stunde zu Stunde seines Gebrauchs angenehmer.

Friedrich Nietzsche

Es ist besser, Genossenes zu bereuen,
als zu bereuen, dass man nichts *genossen* hat.
Giovanni Boccaccio





Eine dösende Katze
ist das Abbild perfekter *Seligkeit.*

Jules Champfleury

Wie viele lange Tage habe ich mit meiner Katze
allein dahingelebt. Unter allein verstehe ich:
ohne etwas Fassbar-Materielles. Ist doch meine Katze
ein Gefährte von *mystischer* Art – ein Geist-Wesen.

Stéphane Mallarmé

Die Katzen sind *Wörter mit Pelz.*

Wie die Wörter, so streifen sie
um die Menschen herum,
ohne sich je zähmen zu lassen.

Wörter und Katzen gehören
zur Rasse der Nichtgreifbaren.

Erik Orsenna



D

Der *Schlaf* ist doch
die köstlichste Erfindung.

Heinrich Heine





Wenn jene Lehre von der Seelenwanderung recht hat,
so möchte ich nach meinem gottgefälligen Tode
Katze bei einem Pariser Antiquar werden.

Victor Auburtin